

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft

Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Merkblatt zur Nachhaltigkeit - JPM Emerging Markets Equity A (acc) - EUR

(ISIN: LU0217576759)

Stand: 24.07.2021 – FondsID 698 – SAP-Nummer 343487

Diese Anlageform:

- verfolgt gezielt ESG-Kriterien
 weist ESG-Merkmale auf

Nachhaltigkeits-Merkmale

Im Folgenden geben wir die von der Fondsgesellschaft zur Verfügung gestellten Informationen und Einschätzungen wieder.

Der JPMorgan Funds - Emerging Markets Equity Fund („der Fonds“) hat ESG-Faktoren im Anlageprozess integriert.

Wir glauben, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung des Vermögens unserer Kunden eine Bewertung der ESG-Risiken und -Chancen jedes Unternehmens beinhalten sollte, in das wir investieren. Alle vom Emerging Markets- und Asia Pacific (EMAP)-Team verwalteten Vermögenswerte sind ESG-integriert, was bedeutet, dass ESG-Faktoren während des gesamten Anlageprozesses systematisch und explizit berücksichtigt werden. Für das EMAP-Team bedeutet dies, Informationen über die ESG-Merkmale einer Aktie in jeder Phase des Entscheidungsprozesses vor Augen zu haben und diese zu berücksichtigen.

Welche Umwelt- oder sozialen Eigenschaften werden für diesen Investmentfonds beworben?

Nachhaltiges/ verantwortungsbewusstes Investieren ist ein zukunftsorientierter Investmentansatz, der darauf abzielt, in einer sich schnell verändernden Welt langfristig eine nachhaltige finanzielle Rendite zu erzielen. Wir glauben, dass die explizite Einbeziehung wesentlicher Umwelt-, Sozial- und Governance-Informationen in den Anlageprozess dazu beitragen kann, langfristig verbesserte risikobereinigte Renditen zu erzielen und gleichzeitig als Grundlage für die Ausrichtung von Portfolios auf Kundenwerte dienen kann. Als Verwalter des Vermögens unserer Kunden bemühen wir uns, ESG in den Prozess der Anlage- und Geschäftsvermögensverwaltung einzubeziehen. Wir glauben, dass Transparenz darüber, wie ein Unternehmen mit ESG-Risiken und -Chancen umgeht, Teil seines Wertversprechens ist.

Das Management von ESG-Faktoren wirkt sich in vielerlei Hinsicht auf die Geschäftsergebnisse aus, einschließlich Zugang zu Kapital, Kosteneinsparungen, Produktivität, Umsatzwachstum, Marktzugang, Reputation, Versicherungskosten und -verfügbarkeit, Talentbindung und Risikomanagement.

Was ist die Anlagestrategie für diesen Investmentfonds?

Welche Anlagestrategie verfolgen wir hinsichtlich der Umwelt- und der sozialen Aspekte der Kapitalanlage?

Die GEM Focused-Strategie zielt darauf ab, eine Outperformance zu erzielen, indem in hochwertige Unternehmen investiert wird, die über lange Zeiträume ein starkes Wachstum des Gewinns je Aktie erzielen können. Dieses Merkmal wird durch eine fundamentale Analyse ergänzt und zusätzlich trägt unser Bewertungsmodell dazu bei, sicherzustellen, dass wir einen angemessenen Preis für die Opportunität zahlen.

Bereits in 2013 hat das EMAP-Aktienteam ESG-Faktoren formell in den Investmentprozess implementiert. Die Anlagephilosophie des EMAP-Teams konzentriert sich darauf, Qualitätsunternehmen mit nachhaltigem Wachstum zu identifizieren. Wir sind der festen Überzeugung, dass ESG-Überlegungen (insbesondere Governance) eine Grundlage für jeden Anlageprozess sein sollten, um langfristiges und nachhaltiges Investieren zu unterstützen, und dass Unternehmenspolitiken, die im Widerspruch zu Umwelt- und Sozialfragen stehen, auf lange Sicht nicht nachhaltig sind. Wir sind zuversichtlich, dass die Integration dieser Faktoren von elementarer Bedeutung für ein erfolgreiches Anlegen in unsere Märkte ist.

Was sind die Anlagerichtlinien für die Auswahl der Kapitalanlagen?

Im Zentrum unseres grundlegenden Bottom-up-Anlageprozesses stehen zwei Fragen: "Ist das die Art von Unternehmen in die wir investieren wollen?" und "Zu welchem Preis würden wir es kaufen und verkaufen?" Die Portfoliomanager arbeiten eng mit den Analysten zusammen, um ein tiefes Verständnis für die Unternehmen zu entwickeln und die erste Frage zu beantworten, indem sie die zugrunde liegende Wirtschaftlichkeit des Unternehmens, die Wachstumschancen und die Governance berücksichtigen. Wenn das Unternehmen anhand dieser Faktoren als qualitativ hochwertig eingestuft wird, wird die Prognose des Analysten für die erwartete Rendite der Aktie von fünf Jahren zur Beantwortung der zweiten

Erläuterungen

Eine Anlagestrategie legt fest, wie wir entscheiden, in was wir investieren, bspw. Festlegungen zu Anlagezielen, Risiko-Toleranz und künftige Liquiditätserfordernissen.

Anlagerichtlinien sind Selbstverpflichtungen, die während der Laufzeit des Produktes nur unter engen Voraussetzungen angepasst werden können.

Frage herangezogen. Die Ideengenerierung findet teamübergreifend statt, während die Portfoliomanager für die Portfoliokonstruktion verantwortlich sind.

Wir versuchen, die hohe relative Volatilität der Schwellenländer für uns zu nutzen, indem wir langfristig investieren – typischerweise 3-5 Jahre. Wir glauben, dass dieser Zeitraum über den Anlagehorizont eines durchschnittlichen Anlegers hinausgeht. Unser Anlageprozess zielt darauf ab, überdurchschnittliche Renditen zu erzielen, indem wir die Ideen unseres fundamentalen und erfahrenen Teams entsprechend dem Risikoprofil und den Leistungsanforderungen jedes Kunden oder Fonds in geeigneter Weise kombinieren. Portfoliomanager nehmen aktiv am Prozess der Ideengenerierung teil und sind nicht nur passive Empfänger der Ideen der Analysten.

Wie ist die Anlagestrategie im Anlageprozess umgesetzt?

Die Strategie enthält keine formellen sektoralen Ausschlüsse. Alle börsennotierten Aktien werden jedoch von den Research-Leitern in jeder Region vorab überprüft, und die Portfoliomanager überprüfen darüber hinaus dann das Research-Universum nach geeigneten Titeln basierend auf dem Anlageprozesses. Die Research-Analysten des Teams führen eingehende fundamentale Analysen zu über 1.200-Unternehmen aus Schwellenländern durch. Das Anlageuniversum umfasst jedoch nur 680-Aktien (85 % nach Marktkapitalisierung) der ungefähr 1.300-Aktien, die im MSCI EM-Index enthalten sind (per Ende Juni 2020). Dies sind die Unternehmen, die nach unseren internen Kriterien als vielversprechend gelten und näher analysiert werden. Die restlichen Unternehmen werden aufgrund verschiedener finanzieller und nicht finanzieller Faktoren, einschließlich ESG, ausgeschlossen. Folglich ist nahezu die Hälfte des Universums (wie im MSCI-Index definiert) ausgeschlossen.

Fast 65 % der analysierten Aktien in Schwellenländern werden als „Trading“ klassifiziert. Dies entspricht unserer schwächsten Klassifizierung mit der höchsten Anzahl roter Flaggen im Risikoprofil. Aufgrund unserer Qualität- und Wachstumsphilosophie wird grundsätzlich mindestens ein Drittel aller Trading-Unternehmen von den Portfoliomanagern als ungeeignet eingestuft, da Bedenken hinsichtlich Umwelt-, Sozial- oder Governance-Faktoren auf der Grundlage der Risikoprofile bestehen. Mit anderen Worten, die Unternehmen qualifizieren sich nicht für unsere erste Frage: "Ist das die Art von Unternehmen in die wir investieren wollen?" Eine zusätzliche Anzahl wird ebenfalls ausgeschlossen, da sie in Bezug auf Wirtschaftlichkeit oder Duration nicht geeignet sind. Viele davon sind Rohstoffzyklika mit schwächeren Umweltwerten. Infolgedessen wird mehr als 20 % des gesamten Research-Universums von den Portfoliomanagern ausgeschlossen.

ESG-Faktoren können sich unseren Überzeugungsgrad auswirken und die Positionsgröße einer Aktie während der Portfoliokonstruktion beeinflussen. Unsere Überzeugung setzt sich zusammen aus einer Funktion der Qualität des Unternehmens und unseres Verständnisses der Chancen und Risiken, die durch die strategische Klassifizierung und das Risikoprofil bestimmt werden. Per Definition sind wir von Premium- und Qualitätsunternehmen tendenziell stärker überzeugt.

Werden bestimmte Anlageformen ausgeschlossen?

- Ja
 Nein

Wir haben einen positiven Ansatz für ESG-Aspekte in unseren Portfolios. Daher werden bestimmte Vermögenswerte oder Arten von Vermögenswerten aus Umwelt-, Sozial- oder Governance-Gründen nicht direkt ausdrücklich ausgeschlossen (sofern dies nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist, z. B. durch lokale Gesetze). Unsere Anleger betrachten ESG-Aspekte vielmehr als integrierten Teil des Aktienauswahl- und Portfoliokonstruktionsprozesses, der von unserem internen Team von Investment Stewardship-Spezialisten unterstützt wird.

Investitionen in Landminen, Streumunition und Munition mit abgereichertem Uran (sogenannte „umstrittene Waffen“) sind in bestimmten europäischen Ländern verboten, weshalb bestimmte Namen für unsere Portfolios aus unserem Aktienuniversum ausgeschlossen sind. Um uns bei diesem Prozess zu unterstützen, haben wir einen unabhängigen spezialisierten Dienstleister, ISS-Ethix (<https://www.issgovernance.com/esg/>) mit Sitz in Stockholm beauftragt. ISS-Ethix hat umfangreiche Erfahrung im Bereich sozial verantwortliches Investment-Research und in der Analyse in diesem Bereich. ISS-Ethix identifiziert und bewertet Unternehmen, die in den definierten Waffenkategorien involviert sind. Als Basis dienen primär öffentliche Quellen, öffentliche Beschaffungsdokumente und Fachzeitschriften, um eine abschließende Bewertung zu unterstützen.

Welche Politik verfolgen wir, um eine ordnungsgemäße Geschäftsführung der Unternehmen, in die wir investieren, sicher zu stellen?

Wie oben beschrieben, wird auf Aktienebene das Engagement eines Unternehmens in Bezug auf diverse Nachhaltigkeitsrisiken durch sein individuelles ESG-Ranking widerspiegelt, das wir in unserer Datenbank erfassen. In der Praxis beschreibt das ESG-Ranking das Exposure des Unternehmens zu Sektoren, in denen bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken bestehen. Jeder Nachhaltigkeitsaspekt wird den Managementfähigkeiten gegenübergestellt und es wird analysiert wie mit

Ordnungsgemäße Geschäftsführung umfasst die Geschäftsführung, die Vergütungspolitik, die interne Revision, Aktionärsrechte, Steuerliches Wohlergehen und

der Thematik umgegangen wird – sprich, ob ein Unternehmen profitiert oder negativ beeinträchtigt ist. Die gesammelten Ergebnisse und Ansichten sind Teil des gesamthaften ESG-Rankings für jedes Unternehmen.

Unsere Portfoliomanager nutzen dieses Ranking, um das ESG-Exposure auf Portfolioebene zu untersuchen und zu bewerten. Sie können so außerdem ihre ESG-Performance im Vergleich zur Benchmark betrachten und auch anhand von MSCI-Scores den Vergleich zum Wettbewerb einsehen.

Wie stellt sich die Asset Allocation dieses Investmentfonds dar?

Siehe die Ausführungen unter „Werden bestimmte Anlageformen ausgeschlossen?“

Werden innerhalb dieses Investmentfonds Derivate eingesetzt?

Ja In der Regel setzen wir keine Derivate in unseren Portfolios ein. In Schwellenländern sind die verfügbaren Instrumente möglicherweise nicht liquide genug, weisen eine inkonsistente Qualität auf und falls sie nicht das gewünschte Ergebnis erzielen, können sie teuer sein. Derivate wie Partizipationsscheine können grundsätzlich verwendet werden, um in Wertpapiere zu investieren, die in einem Land notiert sind, zu dem das Portfolio keinen direkten Zugang hat. Wir präferieren jedoch den direkten Zugang zu allen Märkten, in die wir investieren. Zusätzlich können Index-Futures für ein effizientes Cash-Management verwendet werden.

Nein

Wie werden die nachhaltigen Anlagen auf die Nachhaltigkeitsziele einzahlen, ohne andere Nachhaltigkeitskriterien während des Berichtszeitraumes wesentlich zu beeinträchtigen?

Alle börsennotierten Aktien werden vorab von den Research-Leitern in jeder Region überprüft und darauf basierend schauen die Portfoliomanager dann das Research-Universum an, um passend zu ihrem Anlageprozesses die geeignete Anlagen ausfindig zu machen. Die Research-Analysten des Teams führen eingehende Fundamentalanalysen zu über 1.200-Unternehmen aus Schwellenländern durch. Das Anlageuniversum umfasst jedoch nur 680-Aktien (85 % nach Marktkapitalisierung) der ungefähr 1.300-Aktien, die im MSCI EM Index enthalten sind (per Ende Juni 2020). Dies sind die Unternehmen, die nach unseren internen Kriterien als vielversprechend gelten und näher analysiert werden. Die restlichen Unternehmen werden aufgrund verschiedener finanzieller und nicht finanzieller Faktoren, einschließlich ESG, ausgeschlossen. Folglich ist nahezu die Hälfte des Universums (wie im MSCI-Index definiert) ausgeschlossen.

Fast 65 % der analysierten Aktien in Schwellenländern werden als „Trading“ klassifiziert. Dies entspricht unserer schwächsten Klassifizierung mit der höchsten Anzahl roter Flaggen im Risikoprofil. Aufgrund unserer Qualität- und Wachstumsphilosophie wird grundsätzlich mindestens ein Drittel aller Trading-Unternehmen von den Portfoliomanagern als ungeeignet eingestuft, da Bedenken hinsichtlich Umwelt-, Sozial- oder Governance-Faktoren auf der Grundlage der Risikoprofile bestehen. Mit anderen Worten, die Unternehmen qualifizieren sich nicht für unsere erste Frage: "Ist das die Art von Unternehmen in die wir investieren wollen?" Eine zusätzliche Anzahl wird ebenfalls ausgeschlossen, da sie in Bezug auf Wirtschaftlichkeit oder Duration nicht geeignet sind. Viele davon sind Rohstoffzyklika mit schwächeren Umweltwerten. Infolgedessen wird mehr als 20 % des gesamten Research-Universums von den Portfoliomanagern ausgeschlossen.

Wie werden wesentliche nachteilige Einflüsse auf Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt?

Der Fonds verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel, jedoch sind die ESG-Aspekte vollständig in unseren Anlageprozess integriert.

Mit unserem integrierten ESG-Ansatz soll sichergestellt werden, dass wir als Investmentteam die Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen kennen. Darüber hinaus möchten wir Nachhaltigkeit durch Engagement und Stimmrechtsausübung fördern, um zu besseren Ergebnissen für unsere Kunden beizutragen.

Weitere Informationen zu unserer Herangehensweise bezüglich Engagement finden Sie in der beigefügten PDF „Q3 2020 EMAP ESG Report“.

seine Beziehungen zu anderen Akteuren.

Die Asset Allocation umschreibt den Bestandteil der Investmentstrategie bei dem beschrieben wird, in welche Typen von Anlageklassen investiert wird.

Derivate sind Finanzinstrumente deren Wert von dem eines Referenzwertes abhängt, jedoch kein direktes Investment in diesen Wert darstellt.

Wie werden Anlagen ausgeschlossen, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung von Nachhaltigkeitszielen führen?

Investitionen in Landminen, Streumunition und Munition mit abgereichertem Uran (sogenannte „umstrittene Waffen“) sind in bestimmten europäischen Ländern verboten. Daher sind bestimmte Namen für unser gesamtes in Luxemburg ansässiges SICAV-Fondsangebot aus unserem Aktienuniversum ausgeschlossen. Um uns bei diesem Prozess zu unterstützen, haben wir einen unabhängigen spezialisierten Dienstleister, ISS-Ethix (<https://www.issgovernance.com/esg/>) mit Sitz in Stockholm beauftragt. ISS-Ethix hat umfangreiche Erfahrung im Bereich sozial verantwortliches Investment-Research und in der Analyse in diesem Bereich. ISS-Ethix identifiziert und bewertet Unternehmen, die in den definierten Waffenkategorien involviert sind. Als Basis dienen primär öffentliche Quellen, öffentliche Beschaffungsdokumente und Fachzeitschriften, um eine abschließende Bewertung zu unterstützen.

Darüber hinaus versuchen wir nicht, das Anlageuniversum von Beginn einzuschränken oder Sektoren oder Unternehmen durch die Einbeziehung von ESG in unsere Anlagestrategie auszuschließen. Eine Ausnahme stellen hier spezifische Kundenrichtlinien oder -vorschriften dar. Vielmehr versuchen wir, einen systematischen Ansatz zur Bewertung von ESG-Risikofaktoren während des gesamten Anlageprozesses zu implementieren, um langfristige risikobereinigte Anlageerrenditen zu erzielen. Als Treuhänder setzen wir bei der Verwaltung der Portfolios unserer Kunden kein Werturteil voraus, sondern versuchen, mit Kunden zusammenzuarbeiten, um deren spezifische Bedürfnisse zu erfüllen.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren nutzen wir, um die Nachhaltigkeitseigenschaften dieses Investmentfonds festzustellen?

Die Risikoprofilanalyse ist entwickelt worden, um Risiken zu berücksichtigen, die mit der Wirtschaftlichkeit, Duration und Governance eines Unternehmens verbunden sind. Die Fragen sind so formuliert, dass die Beantwortung mit „Ja“ negativ ist und eine rote Fahne als Konsequenz hat, um den Portfoliomanager auf ein potenzielles Risiko aufmerksam zu machen. Ungefähr Dreiviertel der Fragen konzentrieren sich auf allgemein definierte ESG-Bereiche. Es gibt 12 spezifische Fragen, die das Thema Umwelt behandeln, 12 soziale Fragen und 16 zu Governance. Diese nehmen Bezug zu Umweltschäden, Unterstützung lokaler Gemeinschaften und Korruptionsfragen.

Zu den ESG-bezogenen Fragen gehören beispielsweise folgende:

- Umwelt: Finden wir die Offenlegung des Unternehmens zur Nachhaltigkeit im Vergleich zu anderen Unternehmen unzureichend?
- Umwelt: Hat das Unternehmen Probleme mit toxischen Emissionen, Abfallentsorgung oder anderen Umweltschäden?
- Soziales: Hat das Unternehmen Probleme mit der Produktsicherheit oder mit Fehlverkäufen?
- Soziales: Hat das Unternehmen Probleme mit den Arbeitsbeziehungen?
- Governance: Befasst sich das Management mit der Zustimmung der Börse oder der Sell-Side-Analysten?
- Governance: Gab es Bestechungs- oder Korruptionsprobleme (Verurteilungen, Ermittlungen, behördliche Maßnahmen)?

Das Risikoprofil ist keine „Bestanden/ Nicht Bestanden“-Übung. Es ist vielmehr ein Instrument zur Diskussionen zwischen Portfoliomanagern und Analysten und ein wichtiger Treiber für unser Engagement in den von uns analysierten Unternehmen. Es überrascht nicht, dass Unternehmen, die als „Premium“ und „Quality“ eingestuft sind, weniger rote Fahnen haben als Unternehmen, die als „Trading“ eingestuft sind. Unser Fonds hat eine klare Präferenz für Premium- und Qualitätsunternehmen.

Kann ich online weitere spezifische Informationen zu diesem Investmentfonds finden?

Ja, die Website von JPMAM bietet unseren Kunden eine wertvolle Online-Ressource. Sie fungiert als Informationsquelle für Kunden, die bei JPMAM investiert sind und stellt J.P. Morgan-bezogene Marktnachrichten sowie detaillierte Fonds- und Produktinformationen, einschließlich interaktiver Online-Factsheets zu Verfügung.

JPMAM ist für die Bereitstellung hochwertiger Berichte für seine Kunden bekannt. Wir stellen eines der umfassendsten Berichtspakete der Branche zur Verfügung. Wir sind der festen Überzeugung, dass der kontinuierliche Dialog mit unseren Kunden uns hilft, den von ihnen erwarteten Service bereitzustellen.

Unser Ziel ist es, einen effizienten und zeitnahen Service zu liefern und dabei einen flexiblen Ansatz beizubehalten. Für Privatanleger von JPMorgan Funds bieten wir in der Regel Folgendes an:

- Monatliche Factsheets* (abrufbar auf unserer Homepage: <http://www.jpmorgan.com>).

- Jahres- und Halbjahresberichte zu jedem Fondsportfolio, der Strategie und Performance.
- Detaillierte Halbjahresberichte zur Performance.

*Bitte beachten Sie, dass der Zeitpunkt der Bereitstellung von Daten in den monatlichen und vierteljährlichen Factsheets und Berichten von Fonds zu Fonds unterschiedlich ist.

Darüber hinaus bieten wir standardisiert unseren Kunden quartalsweise eine detaillierte Berichterstattung zu ESG. Diese Berichterstattung enthält portfolio-spezifische Daten zur Abstimmungsaktivität und enthält Einzelheiten zu den ESG-Verpflichtungen, die wir im Namen eines Kunden eingegangen sind. Wir werden zukünftig ebenfalls Dokumentationen der aktuellen Branchentrends oder regulatorischen Änderungen bereitstellen, wie z. B. Stewardship-Codes. Wir stellen zusätzlich eine öffentliche Übersicht unserer ESG-Bemühungen zur Verfügung, die Sie hier finden: <https://am.jpmorgan.com/gb/en/asset-management/gim/per/about-us/corporate-governance>

Wir sind Unterzeichner des FRC's Stewardship Code (<https://am.jpmorgan.com/ca/institutional/frc-stewardship-code>) und sind in 2016 mit dem Tier1-Status ausgezeichnet worden (<https://www.frc.org.uk/investors/uk-stewardship-code/uk-stewardship-code-statements/asset-managers>).

Wurde ein bestimmter Index verwendet, um einzuschätzen ob dieser Investmentfonds nachhaltig investiert ist?

- Nein
 Ja

Die Benchmark für den JPMorgan Funds - Emerging Markets Equity Fund ist der MSCI Emerging Markets Index. Wir sind überzeugt, dass der MSCI Emerging Markets Index die am besten geeignete Benchmark für die Verwaltung von Emerging Markets-Aktienmandaten ist, da er für unser Zielinvestitionsuniversum repräsentativ ist und von unseren Mitbewerbern ebenfalls häufig verwendet wird.

Wie berücksichtigen unsere Vertriebspartner Nachhaltigkeitsrisiken in ihrer Beratung?

Auf welche Art und Weise werden Nachhaltigkeitsrisiken in die Versicherungsberatung durch unsere Vertriebspartner mit einbezogen?

Bei der Zusammenstellung der für unsere Kunden auswählbaren Produkte berücksichtigen unsere Vertriebspartner neben der Sicherheits- und Ertragsorientierung der Produkte auch Nachhaltigkeitsrisiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Diese stellen im Rahmen ihrer Kundenberatung sicher, dass der individuelle Kundenbedarf hinsichtlich Risikoneigung, Risikotragfähigkeit, Renditeerwartungen und individuellen Nachhaltigkeitspräferenzen in die individuelle Produktauswahl einfließt. Dabei können Nachhaltigkeitsrisiken bewusst eingegangen werden, wenn dies dem Kundenbedarf entspricht.

Wenn Sie von einem Vertriebspartner beraten werden, der auch Produkte anderer Versicherer vertreibt oder aus anderen Gründen eine eigene Strategie und Bewertung in Bezug auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken vorgenommen hat, erhalten Sie eine gesonderte Information unmittelbar von diesem.

Wie wirken sich Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite Ihrer Versicherung aus?

Im Investmentprozess betrachten wir E- (Environmental/Umwelt), S- (social/soziale) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien). Mit Blick auf deren finanzielle Wirkung analysieren wir kontinuierlich welche Nachhaltigkeitsrisiken sich aus diesen Kriterien ergeben. Nachhaltigkeitsrisiken können dabei bewusst eingegangen und im Prozess der Nachhaltigkeitsanalyse identifizierte Renditechancen genutzt werden. Dies trifft insbesondere zu auf Emittenten die sich in einer Transitionsphase befinden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite auswirken.